

2022: VERRÜCKT GLAUBEN!

Wie du glaubst, bestimmt darüber, was für dich und andere Menschen von Gott in deinem Leben zu sehen sein wird. Es besteht ein Unterschied darin, ob du sagst, dass du gläubig bist oder tatsächlich mit Glauben lebst. Wenn Gott wirklich Gott ist, dann darfst und solltest du verrückt glauben!

Was in einem Moment verrückt erscheint, wird im nächsten Moment als Glaube gewertet!

Schau dir die Geschichte von Abraham, David oder Petrus auf dem Wasser an. Was sie taten, war verrückt. Oder Noah: er baute jahrzehntelang eine Arche – ohne Vorerfahrung und ohne Anzeichen auf ein Eintreten der angekündigten Katastrophe. Das ist doch verrückt! Ja, es war verrückt, bis es anfang zu regnen und das Wasser stieg!

Verrückt glauben meint ein Denken oder Handeln, für das es keinen vernünftigen Grund gibt, dass aber voll auf etwas vertraut, dass man nicht unmissverständlich beweisen kann.

Mit etwas anderen Worten definiert Hebräer 11,1 den Glauben.

Wenn du Jesus nachfolgst, wird es dafür notwendig sein, Dinge zu tun, die für andere verrückt erscheinen. Deswegen haben wir uns oft an eine weniger verrückte Kirchenversion des Glaubens gewöhnt: in den Gottesdienst gehen, ermutigende Lieder singen, Gott in unseren Gebeten um Hilfe und Wegweisung bitten. Doch was ist, wenn Gott sich wünscht, dass du über diesen Glauben hinausgehst und wirklich beginnst, verrückt zu glauben?

Es beginnt damit, dass du wieder anfängst zu hoffen! Wenn einen das Leben entmutigt, hört man schnell auf zu hoffen. Fang wieder an zu hoffen, dass Gott neu machen kann, heilen kann, versöhnen kann, Wundertun kann. Fang wieder an zu hoffen für deine Beziehung, Familie, Freunde, Arbeit und Zukunft. Wenn du Veränderung brauchst oder wünschst, fang an zu hoffen und füge einen verrückten Glauben hinzu, der mit dieser Hoffnung zu leben beginnt.

Intellektuelle Zustimmung + Vertrauen = Glauben (Predigtbeispiel mit den zwei Stühlen)

„Gläubige“ stimmen vielen Glaubensaussagen zu. Doch erst mit deinem Vertrauen zeigst du, wie sehr du etwas für wahr hältst. Wenn du den Zusagen und Versprechen und Plänen Gottes zwar zustimmst, aber nicht darauf setzt – also nicht vertraust – glaubst du auch nicht wirklich daran. Dies hört sich hart an, ist aber entscheidend für die Möglichkeiten, die du Gott in deinem Leben gibst.

TEXTSTELLEN

Hebräer 11,1

1.Mose 6

HERZENSMENSCH FÜR DEN ICH BETEN MÖCHTE

TERMINE

Mi 09.02. | 19:30 Uhr

Gemeindestunde

GESPRÄCHSSTOFF

1. Wie würdest du deine Stimmungslage zu Beginn des neuen Jahres 2022 beschreiben? (z.B. erwartungsvoll, resignierend, motiviert, gebremst, hoffnungsvoll, lustlos,...)
2. Lies Epheser 3, 20: Wie denkst du darüber?
3. Wie wirkt sich dein Glaube auf dein/en Alltag/Leben aus – was wäre anders, ohne deinen Glauben? (Versuche es einmal aufzuschreiben.)
4. Gibt es Bereiche in deinem Leben, wo Gott sich wünschen würde, dass du nicht nur zustimmst, sondern verrückt genug bist, zu glauben? (siehe Glaubensformel)
5. Nimm dir Stift und Zettel und schreibe dir 1-5 Dinge auf, für die du in 2022 Glauben haben willst! Schreibe auf, wofür du wieder hoffen willst und dann setze darauf – mit allem was du bist!